

MONTAGEANLEITUNG

für Kaltwasserzähler

1. Wichtige Hinweise

Dieses Produkt darf nur durch ausgebildetes und eingewiesenes Fachpersonal wie z.B. Anlagenmechaniker/-innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik montiert oder getauscht werden.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Gewährleistung nur nach nachgewiesener Beachtung dieser Vorschrift und den geltenden technischen Regeln. Wasserzähler dienen zur Verbrauchserfassung von Trinkwasser. Die Wasserzähler sind ausschließlich aufgeführten Zweck bestimmt. Eine andere, darüber hinausgehende, Benutzung oder ein Umbau der Wasserzähler gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist nicht gestattet. Für die Einsatzdauer sind die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften zu beachten (insbesondere die Eichordnung und die europäische Messgeräte Richtlinie 2004/22/EG).

3. Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

3.1. Sicherheitshinweise

Wasserzähler müssen vor der Inbetriebnahme gut entlüftet werden, vorhandene Luftreste führen zur Verfälschung des Messergebnisses. Deshalb muss der Wasserzähler zur richtigen Funktion immer voll mit Wasser gefüllt sein. Druckschläge in der Rohrleitung können den Zähler beschädigen.

3.2. Gefahrenhinweise

- Unsachgemäße Montage, Druckprüfungen, Veränderungen oder falsche Bedienung können Personen und Sachschäden verursachen. Die nachfolgende Anleitung ist vor dem Einbau zu lesen.
- Bei beschädigter oder entfernter Plombe ist der Wasserzähler nicht mehr für die gesetzliche Messung zugelassen.
- Vor der Installation ist der Zähler auf Transportschäden zu überprüfen.
- Die Zähler nicht fallen lassen und nicht am Schutzdeckel transportieren.

4. Gerätekenzeichnung

- Der Wasserzähler enthält folgende Angaben: Serien-Nr.
- CE-Kennzeichnung
- Nenndurchfluss Q_3
- metrologische Klasse
- EG-Baumusterprüfbescheinigung
- Herstellername oder Logo
- Temperaturbereich
- maximale Druckbelastung

Diese Montageanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss für den Benutzer jederzeit zur Verfügung stehen.

5. Lieferung, Lagerung, Transport und Rücksendung

5.1. Lieferumfang

Zur Standard-Lieferung des Wasserzählers gehört:

- Die Montageanleitung
- 1 Wasserzähler
- gegebenenfalls weiteres Zubehör

5.2. Lagerung

Folgende Lagerbedingungen sind unbedingt einzuhalten:

- Max. Temperatur: + 50 °C
- Trockene und frostfreie Lagerung

5.3. Transport

Der Wasserzähler darf keinen starken Stößen, Schlägen, Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt werden. Der Transport muss frostfrei in einem geeigneten Transportbehälter erfolgen.

5.4. Rücksendung

Die Rücksendung des Wasserzählers muss in geeigneter Verpackung frachtfrei zum Lieferanten erfolgen. Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

6. Zählertausch / Montage

Bei der Installation sind die Vorgaben nach DIN EN 806-2 / E DIN 1988-200 E DIN 1988-300 zu beachten.

6.1. Zählereinbau

- Vor Einbau des Zählers ist die Rohrleitung gründlich zu spülen.
- Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z.B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
- Hauptabsperventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
- Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).
- Wasserzählerverschraubungen mit geeignetem Werkzeug lösen.
- Alten Wasserzähler entnehmen.
- Alte Dichtungen entfernen.
- Die Dichtflächen der Verschraubungen müssen frei von Beschädigungen und Rückständen sein. Schutzkappen auf den Anschlussgewinden des neuen Wasserzählers entfernen. Die Dichtflächen der Anschlussgewinde müssen sauber und frei von Beschädigungen sein.
- Gewindeschutzkappen am Wasserzähler entfernen.
- Anschlussgewinde prüfen und mit einem KTW/TVO – konformen Schmiermittel einstreichen.
- Neue Dichtungen in die Verschraubungen einsetzen.
- Zähler montieren, dabei Verschraubungen nicht übermäßig anziehen.
- Der Wasserzähler ist mit dem Zählwerk nach oben oder nach vorn zu montieren. Achten Sie auf die Fließrichtung!
- Kontrolle der Ablesbarkeit der Zählerkenndaten nach dem Einbau. Die visuelle Ablesbarkeit der Zählwerksanzeige, aller Kenndaten des Zählers und die Metrologiekennzeichnung dürfen nicht beeinträchtigt sein.
- Ausgangsventil öffnen.
- Zapfstellen öffnen.
- Hauptabsperventil (vor dem Wasserzähler) langsam öffnen, damit der Wasserzähler und das Leitungsnetz nicht beschädigt werden.
- mindestens eine Anschlussverschraubung mit einer Plombierschelle sichern. Funktionsprüfung durchführen.
- Zapfstellen schließen und Dichtheit der Anlage prüfen.
- evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte wieder einschalten.
- Funktionsprüfung des Zählers durch Sichtkontrolle des Anlaufsterns bei geringem Durchfluss durchführen.

6.2. Montage

- Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z. B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
- Leitungen gründlich spülen.
- Hauptabsperventil schließen.
- Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil: Leitungen entleeren). Der weitere Arbeitsablauf entspricht dem unter Punkt 6.1 Zählertausch Ablauf, ab dem Arbeitsschritt k.

6.3. Impulseinrichtung

Eine Impulseinrichtung darf auch nachträglich ggf. am Einbauort des Zählers angebracht werden. Die Nachrüstung der Impulseinrichtung darf nur von hierfür geschulten Monteuren vorgenommen werden. Die Impulseinrichtung sollte mit einer Benutzersicherung gegen Ausbau gesichert werden.

7. Betrieb

7.1. Wartung

Über die Lebensdauer gemäß Ziffer 2 ist der Wasserzähler wartungsfrei.

7.2. Reinigung

Die Oberfläche des Wasserzählers kann mittels eines feuchten Tuchs gesäubert werden.

7.3. Messwerte

Die schwarzen Zahlenrollen zeigen die vollen m³ an, die roten Zahlenrollen oder Zeigerkreise die vollen Liter. Zur Abrechnung werden nur volle m³ berücksichtigt.

8. Demontage / Entsorgung

Der Wasserzähler ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.

9. ANHANG

Gehäuse nach DIN EN 14154-1:2011-06

Geräteart	Anschlussgewinde	Baulänge
MNK-HWV	1"	190 mm
MNK-SWV	1"	190 mm
MNK-SWV	1"	105 mm
MNK-HWV	1 1/4"	260 mm
MNK-SWV	1 1/4"	150 mm
MNK-HWV	2"	300 mm
MNK-SWV	2"	200 mm